

Vater Staat kennt keine Muttersprache

Dienstag, 06. März um 19.30 Uhr

Ein Gespräch mit **Marianne Grabrucker**

1993 erschien ein Buch mit diesem Titel von der Autorin und Juristin Marianne Grabrucker, München. Davor, in den 80iger Jahren, hatte sie schon ihre scharfsinnigen Beobachtungen über die von allen Seiten betriebene Zurichtung ihrer kleinen Tochter zum "Mädchen" (Typisch Mädchen, 1985) sowie ein Buch über Landhebammen (Vom Abenteuer der Geburt) veröffentlicht.

Der Arbeitskreis "Frauengerechte Sprache" im Kofra freut sich, nach zwei schon sehr spannenden Abenden mit Spezialistinnen für das Thema Frauensprache, nämlich Frau Dr. Friederike Braun (Kiel) und Daniela Cochlár (Stadt Wien), nun von Marianne Grabrucker zu hören, wie wir Vater Staat für unser Anliegen, explizit und immer sprachlich als Frauen existent zu sein, gewinnen können, was sich schon verändert hat, auch von "von Rechts wegen", und welche Strategien sie uns vorschlägt für effiziente Bewusstseinsveränderungen diesbezüglich.

Wir erhoffen uns auch Vorschläge und Ideen von allen Anwesenden sowie lebhaftige Diskussionen.

Marianne Grabrucker ist Vorsitzende Richterin am Bundespatentgericht und Autorin zahlreicher weiterer zu den oben genannten Büchern.

Im: **KOFRA**, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450, kofra-muenchen@mnet-online.de,
www.kofra.de



gefördert durch die LH München, Sozialreferat